



SOZIALKASSE DES BERLINER BAUGEWERBES

Lückstraße 72/73, 10317 Berlin, Telefon (030) 51539-0, Telefax (030) 51539-100

Berlin, im November 1998

Rundschreiben Nr. 2/98

An alle Betriebe des Gerüstbaugewerbes in Berlin

1. Lohnausgleich 1998/99
2. Übergangsbeihilfen 1998/99
3. Berufsgruppenschlüssel zur Ermittlung maximaler Überbrückungsgelderstattung für den Zeitraum 01.11.1998 - 31.03.1999

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir teilen Ihnen mit, daß sich hinsichtlich des Lohnausgleichs, der Übergangsbeihilfen sowie des Berufsgruppenschlüssels zur Ermittlung maximaler Überbrückungsgelderstattung auch für den Zeitraum 1998/99 gegenüber dem Vorjahreszeitraum 1997/98 keine Änderungen ergeben. Daher gilt:

1. Lohnausgleich 1998/99

Lohnausgleichstabelle 1998/99

Als Anlage übersenden wir die Lohnausgleichstabelle zur Durchführung des Lohnausgleichsverfahrens 1998/99.

Der Höchstsatz des Lohnausgleichsbetrages wird wie folgt ermittelt:

$$22,52 \text{ DM (Tarifstundenlohn der Berufsgruppe III)} + 41\% = 31,80 \text{ DM (gerundet).}$$

Die Erstattung von Lohnausgleichszahlungen kann bei der Sozialkasse des Berliner Baugewerbes ab 02. Januar bis spätestens 31. Juli 1999 abgefordert werden.

Die Unterlagen zur Beantragung der Lohnausgleichserstattung übersenden wir in gesonderter Post. Eine Anleitung zur Beantragung der Lohnausgleichserstattung enthält der Leitfaden für die Durchführung der Tarifverträge über Urlaub, Überbrückungsgeld, Lohnausgleich und Berufsbildung im Berliner Gerüstbaugewerbe sowie der Beitragsabführung (einschließlich des Winterbau-Umlage-Einzuges im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeit), Stand 01. Januar 1996, unter VIII. 4.3.4, S. 47, sowie VIII. 5., S. 52 ff.

2. Übergangsbeihilfen

Übergangsbeihilfen 1998/99

Die Höhe der Übergangsbeihilfen beträgt 1998/99:

$$10 \text{ Tarifstundenlöhne der Berufsgruppe III à } 22,52 \text{ DM} = 226,00 \text{ DM (aufgerundet).}$$

Die Auszahlung erfolgt unmittelbar durch die Sozialkasse und kann frühestens ab 02. Januar bis spätestens 31. Mai 1999 beansprucht werden.

3. Berufsgruppenschlüssel zur Ermittlung maximaler Überbrückungsgelderstattung für den Zeitraum 01.11.1998 - 31.03.1999

Berufsgruppenschlüssel zur Ermittlung maximaler Überbrückungsgelderstattung für den Zeitraum 1. November 1998 bis 31. März 1999

Die Sozialkasse erstattet dem Arbeitgeber das ausgezahlte und bestätigte tarifliche Überbrückungsgeld, höchstens jedoch 75 v. H. des Tariftundenlohnes der für den Arbeitnehmer maßgeblichen Berufsgruppe. Das tarifliche Überbrückungsgeld für Arbeitnehmer, die für Ausfallstunden Leistungslohn (Akkordlohn) erhalten hätten, erstattet die Sozialkasse höchstens in Höhe von 75 v. H. des um 41 v. H. erhöhten Tariftundenlohnes für Gerüstbaumonteur (Lohnausgleichshöchstbetrag). Die Erstattung von Überbrückungsgeld erfolgt mit einem Zuschlag von 45 % auf die ausgezahlten Beträge als Ausgleich für die vom Arbeitgeber zu leistenden Sozialaufwendungen (Sozialaufwandserstattungssatz).

Berufsgruppe (Schlüssel)	Berufsbezeichnung	Tariftundenlohn
I: (150)	Gepr. Gerüstbau-Kolonnenführer	28,16 DM
II: (250)	Gepr. Gerüstbau-Obermonteur	25,43 DM
II.1: (251)	Platzmeister	25,43 DM
III: (350)	Gerüstbaumonteur	22,52 DM
IV: (450)	Gerüstbauwerker	21,39 DM
V: (550)	Gerüstbauhelfer	20,27 DM
VI: (650)	Platzarbeiter	19,14 DM
A:	Akkordlohn	31,80 DM (Lohnausgleichshöchstbetrag)

Mit freundlichen Grüßen

SOZIALKASSE DES BERLINER BAUGEWERBES
Geschäftsführung

gez. Witt

gez. Vouillème

Anlagen